



NEUE ANLEITUNG

Sichere Reifenmontage

Die Sicherheit eines Fahrzeugs hängt von vielen Faktoren ab. Ein wichtiger Punkt dabei ist der einwandfreie Zustand der Reifen. Als bei Pkw die Ultra-High-Performance (UHP) und Run-Flat-Tires (RFT) eingeführt wurden, kam es anfänglich immer wieder zu Ausfällen. Viele dieser Reifen wurden schon bei der Montage beschädigt, wie Sachverständige herausfanden. Im Rahmen einer wissenschaftlichen Untersuchung wurden daraufhin die auf einen Reifen bei der Montage wirkenden Kräfte untersucht. Als Resultat dieser Untersuchung wurde vor knapp zehn Jahren unter Federführung des Wirtschaftsverbands der deutschen Kautschukindustrie (wdk) eine Montageanleitung für UHP- und RFT-Reifen entwickelt. An der Entstehung dieser Montageanleitung wirkte der ASA-Verband mit.

Seit dem Frühjahr 2017 liegt nun vom wdk die „Montage- und Demontageanleitung Nutzfahrzeug“ vor, an welcher der ASA-Verband ebenfalls beteiligt war. Auch bei Nutzfahrzeug-Reifen kann es bei einer fehlerhaften Montage zu Beschädigungen von Reifen und Felge sowie zu schweren Personenschäden bei den Mon-

teuren kommen. „Die Anleitung soll dazu dienen, eine sichere und fehlerfreie Montage von gängigen Nutzfahrzeugreifen zu gewährleisten. Die Anleitung beschreibt die Methode mit dem geringsten Kraftaufwand,“ so der wdk. In 18 Schritten führt die Anleitung einen Reifenmonteur durch die Montage eines Nutzfahrzeug-Reifens. Dabei wird genau angegeben, wie der Monteur Reifen, Felge und Reifenmontiermaschine vorbereiten muss. Das erforderliche Werkzeug und Zubehör wird aufgelistet. Außerdem zeigt die Anleitung auf, wie Räder und Reifen auf Beschädigungen geprüft werden. Eines der vielen Detailthemen ist die richtige Befestigung des Rades auf der Reifenmontiermaschine. Ein Kapitel widmet sich dem sicheren Befüllen des Kompletttrads im Befüllkäfig. In weiteren 13 Schritten wird die optimale Demontage eines Nutzfahrzeug-Reifens von der Felge beschrieben. Die „Montage- und Demontageanleitung Nutzfahrzeug“ kann kostenlos als PDF-Dokument von der Homepage des wdk heruntergeladen werden: „<http://news.wdk.de/de/Reifentechnik.html?articleID=31846&parentID=31845>“.

Auch bei Nutzfahrzeug-Reifen ist eine sichere und fehlerfreie Montage entscheidend.



Foto: Snap-on Equipment

KOMPAKT



Foto: AM, Diest

Von einer guten Nachfrage nach Klimaservicegeräten berichten die Mitglieder des ASA-Fachbereichs Klimaservice. Wie erwartet investieren die Werkstätten zwar weiterhin in Klimaservicegeräte für R-134a. Dieses Kältemittel hat derzeit die höchste Marktbedeutung im deutschen Service-Markt, der Absatz an Geräten ist jedoch wie erwartet gegenüber dem Vorjahr rückläufig.

Stark angestiegen ist dagegen die Nachfrage nach Klimaservicegeräten für das Kältemittel R-1234yf. Auch freie Werkstätten rüsten sich zunehmend mit diesen Geräten aus. Viele importierte Volumenfahrzeuge sind bereits seit Jahren mit R-1234yf befüllten Klimaanlagen ausgerüstet. Inzwischen müssen Klimaanlagen neu zugelassener Automobile mit R-1234yf befüllt sein. Einzige Alternative dazu ist Kohlendioxid (R744) als Kältemittel, welches bisher nur in wenigen Oberklassefahrzeugen zum Einsatz kommt. Derzeit lassen einige Automobilhersteller ihre Vertragspartner mit R744-Klimaservicegeräten ausstatten. Der ASA-Verband rechnet erst langfristig mit einer breiteren Nachfrage nach diesen Klimaservicegeräten.

KONTAKT

Geschäftsstelle
ASA Bundesverband
Tel. 0 89/80 07 19 92
Fax 0 89/84 00 58 56
geschaeftsstelle@asa-verband.de
www.asa-verband.de